

UNSERE GEMEINDE

ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

PÖLSTAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER MARKTGEMEINDE PÖLSTAL **Ausgabe Dezember 2020**



VORWORT



BÜRGERMEISTER

ALOIS MAYER

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Die beiden Worte „positiv“ und „negativ“ beherrschen unseren täglichen Sprachgebrauch seit Monaten. Bedingt durch das tückische Virus, dreht sich alles nur mehr darum, ob und wie ein Test ausgefallen ist. Täglich werde ich von Bürgerinnen und Bürgern gefragt, wie viel „Positive“ wir haben. Leider erkrankte auch ich und wurde ebenfalls positiv getestet. Die letzten Monate waren für uns alle sehr schwierig, für die Bevölkerung, wie für unsere Gesellschaft, unseren Staat, aber auch für unsere Gemeinde. Die Corona-Pandemie hat uns vor Aufgaben und Probleme gestellt, die wir bis dahin nicht kannten. Einschränkungen dieser Größenordnung hat es seit Jahrzehnten nicht gegeben, soviel Zusammenhalt und Gemeinschaft aber auch nicht. Wir werden – zumindest für eine Zeit lang – damit leben lernen müssen, dass es weiterhin Infektionen und Ausbrüche gibt. Das verändert das Leben von uns allen in kleineren und größeren Teilbereichen. Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass wir einander nicht mehr bedenkenlos die Hände schütteln können, dass wir liebe Verwandte oft längere Zeit nicht besuchen dürfen, weil das Risiko zu hoch wäre? Leider gibt es zu all diesen Maßnahmen keine Alternative. Wenn wir gesund bleiben wollen, dann werden wir auch in den nächsten Monaten vorsichtig miteinander umgehen müssen. Nutzen wir doch diese zusätzlich ge-

wonnene Zeit, um z. B. wieder mehr in unserer Gemeinde spazieren zu gehen, mit offenen Augen den Advent genießen oder sich an kleinen Dingen des Alltags zu erfreuen. Versuchen wir gemeinsam das Wort „positiv“ auch als solches wieder wahrzunehmen, dass es eigentlich bedeuten soll. „Positiv“ war zum Beispiel die Reaktion der VolksschülerInnen unserer Volksschule Oberzeiring über die Umsiedelung in das Gebäude der Mittelschule. „Positiv“ ist auch die konstruktive und gute Arbeit des gewählten Gemeinderates mit seinen 8 Fachausschüssen. „Positiv“ ist es, dass trotz der Pandemie viele Projekte unserer Gemeinde umgesetzt wurden und Neue bereits in Planung sind.

„Negativ“ ist und bleibt leider auch ungewiss, wie die Durchführung künftiger Veranstaltungen möglich sein wird. Daher war es heuer nicht möglich, den beliebten Pölstaler Adventzauber wie gewohnt durchzuführen. Aber auch sonstige Veranstaltungen mussten leider abgesagt werden. Dies tut mir vor allem für unsere Vereine leid, die ja die Visitenkarte unserer Gemeinde sind. Aber natürlich auch, für alle BürgerInnen unserer Gemeinde, die diese Veranstaltungen immer besuchen. „Positiv“ wiederum ist, dass durch diese vielen Absagen und fehlenden Weihnachtsfeiern, seit Jahrzehnten wieder ein richtig besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest „wie damals“ möglich ist. Vielleicht besinnen wir uns zu Weihnachten auf das Wesentliche. Auf Zeit mit der Fa-

milie, auf gutes Essen und gute Gespräche. Abseits des Stresses und Trubels. Machen wir das Beste draus, bleiben wir gesund und lassen wir unser Leben nicht allzu viel von „positiv“ oder „negativ“ beeinflussen. Ich wünsche Ihnen daher, viel „positive“ Energie, viel Kraft und Optimismus. Passen Sie alle gut auf sich auf, versuchen Sie gesund zu bleiben und genießen Sie die Entschleunigung.

Zum Jahresende bleibt mir noch zu danken: Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde sowie den Kinderbetreuungseinrichtungen, den Schulen für den geleisteten Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit. Ich möchte mich auch bei all jenen herzlich bedanken, die sich für unsere Gemeinde kreativ, engagiert, kompetent und auch ehrenamtlich einbringen und damit zu einem Funktionieren und einer positiven Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde beitragen. Ganz besonders wünsche ich jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im letzten Jahr von Krankheit oder Schicksalsschlägen betroffen waren, den Mut und die Kraft, das neue Jahr wieder zuversichtlich zu beginnen. Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich ein angenehmes und ruhiges Weihnachtsfest. Kommen Sie gut in das Jahr 2021 und begleiten Sie mich und unsere Gemeinde weiterhin mit Ihrer konstruktiven Kritik.

**Herzlichst Ihr Bürgermeister
Alois Mayer**

Neu im Gemeindeteam

Einstellung einer Vertragsbediensteten in der Buchhaltung



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.11.2020 beschlossen, dass Frau Michaela Tatschl als Vertragsbedienstete mit 01.12.2020 in der Marktgemeinde Pölstal aufgenommen wird. Frau Tatschl wird zukünftig die Funktionen von Frau Gerlinde Sulzbacher übernehmen.

E-Mail: michaela.tatschl@poelstal.gv.at
Tel.: 03571/2204-400

Einstellung eines Schulwartes in der Mittel- und Volksschule Oberzeiring



In der Gemeinderatssitzung vom 08.10.2020 wurde einstimmig die Aufnahme von Herrn Alfred Gröbning in der Marktgemeinde Pölstal mit 23.11.2020 beschlossen. Alfred Gröbning wird in der Mittelschule und Volksschule Oberzeiring in Zukunft die Tätigkeiten von Herrn Herbert Steiner übernehmen, da dieser im Jahr 2021 in Pension gehen wird.

Einstellung einer Reinigungskraft in der Mittel- und Volksschule Oberzeiring



In der Sitzung des Gemeinderates am 08.10.2020 wurde des Weiteren auch die Aufnahme von Frau Claudia Öffl als Reinigungskraft in der MS und VS Oberzeiring beschlossen. Sie wird die Nachfolge von Frau Theresia Wiesnegger, die mit Ende des Jahres 2020 in den wohlverdienten Ruhestand wechselt, antreten.

Wir freuen uns über die Unterstützung im Gemeindeteam und wünschen ihnen für ihre neuen Aufgaben viel Erfolg und alles Gute.

Nachruf Altbürgermeister Ferdinand Krepelka



Ferdinand Krepelka wurde im Jahr 1929 geboren und stammte aus der Gemeinde Voralpe in der Oststeiermark.

1952 kam er als junger Gendarmeriebeamter auf den Posten Oberzeiring.

Im Jahr 1965 begann er im Gemeinderat der ehemaligen Marktgemeinde Oberzeiring mitzuwirken. Bereits 1970 kandidierte er als Spitzenkandidat für die ÖVP und wurde einstimmig zum Bürgermeister der Marktgemeinde Oberzeiring gewählt.

Seine Funktionsperiode war richtungsweisend für die Entstehung des Kurbetriebes in Oberzeiring und geprägt durch die Schaffung von mehreren Wohnhäusern, um die bereits damals drohende Abwanderung einzudämmen.

Die Fertigstellung des Hauptschulgebäudes mit Turnsaal im Jahr 1973 war ein Meilenstein für die damalige Marktgemeinde.

Auch für die Wasserversorgung des Ortes Oberzeiring wurde in der Ära von Bürgermeister Krepelka viel gebaut. Nachdem die aus dem Jahr 1908 stammende „Kaiser Franz Josef-Jubiläumswasserleitung“ die einwandfreie Trinkwasserversorgung des Ortes nicht mehr gewährleistete, wurden im Palsgraben neue Quellen gefasst und ein Hochbehälter mit 200 m³ errichtet.

Um den Ortskern von Oberzeiring vor Hochwasser und Eisstößen des Blahbaches zu schützen, brachte Altbürgermeister Krepelka das Projekt „Bachverbauung Oberzeiring“ zur Umsetzung.

Während seiner Amtszeit wurde auch das Vereinsheim für den Musik- und Schützenverein und ein gemeindeeigener Bauhof mit drei Großgaragen errichtet. Ebenso wurde moderne Gerätschaft für den Winterdienst angeschafft.

Unter Bürgermeister Krepelka wurde 1975 der Asthmastollen als Heilvorkommen anerkannt. Dies war richtungsweisend für den Ausbau des Kurbetriebes. Unter der Patronanz der Gemeinde entwickelte sich ein reger Kurbetrieb. Die Patienten mussten allerdings die 100 Stufen zur Therapiestation selbst bewältigen. Für die weitere Entwicklung war daher der Bau eines Kurhauses mit integrierter Liftanlage unerlässlich.

1978 wurde mit dem Bau des Kurmittelhauses begonnen und wurde dieses im Jahr 1984 fertiggestellt. Die Geschäftsführung hat Altbürgermeister Krepelka übernommen.

1984 legte Ferdinand Krepelka nach 14jähriger Tätigkeit sein Bürgermeisteramt zurück. Er blieb jedoch bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1989 Geschäftsführer der Kur- und Heilstollen Ges.m.b.H. & Co.KG Oberzeiring.

Die Marktgemeinde Pölstal bedankt sich bei Altbürgermeister Ferdinand Krepelka für seine Leistungen zum Wohle der Marktgemeinde Pölstal.

Bürgermeister Alois Mayer



Die LEADER-Region innovationsRegion Murtal

ist eine gelebte Erfolgsgeschichte! Die Förderperiode 2014-2020 läuft aus, wird aber um 2 Jahre verlängert. Der Grund dafür sind die GAP-Verhandlungen, in denen der Finanzrahmen für die gemeinsame Agrarpolitik der EU für die nächsten Jahre festgelegt wird. Um die Regionalentwicklung weiterhin zu sichern, gibt es neue Finanzmittel für diese beiden Übergangsjahre, die für Projekte in der Region verwendet werden. Es gibt durchaus Bereiche in unserem Leitbild, die noch mit Leben befüllt werden könnten. Vieles wurde bereits umgesetzt, jedoch gibt es Themen die noch Entwicklungsbedarf haben. Wir dürfen nachstehend einige Anregungen für Projekte liefern, die in unserem Leitbild beschrieben sind:

Aktionsfeld 1 – Wertschöpfung Stärkefeld 1 – Standortentwicklung & Innovation

- Co-Working Initiativen Murtal
- Next Generation Murtal
- Wie ist Stadt? Innenstadtbelebung im Murtal

Stärkefeld 2 – Tourismusentwicklung

- Themenwege Murtal
- Intensivierung Innenmarketing
- Tourismuspositionierung

Stärkefeld 3 – Genuss & Kulinarik

- Lange Tafel Murtal

Aktionsfeld 2 – Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

Stärkefeld 1 – Kulturelles Erbe &

Zeitkultur im Murtal

- Schaffung eines regionalen Jahresthemas Kultur
- Murtaler Brauchtum aktuell
- Murtaler Kulturbotschafter

Aktionsfeld 3 – Gemeinwohl Strukturen und Funktionen

Stärkefeld 1 – Talente, Forschung & Lebenslanges Lernen

- Murtal Akademie
- Kinderbetreuung Murtal
- Mädchen-Beratungsstelle Murtal
- Mehr-Generationen Haus
- Alters-WG Murtal
- Murtaler Willkommenskultur

Zusätzlich zu diesen Themen wird der Fokus unserer Entwicklungsstrategie in Richtung „Nach-Corona“ sowie „Smart-Villages“ ausgerichtet werden. Das Erreichen der steirischen sowie österreichischen Klimaziele wird ebenfalls noch weiter in den Fokus gestellt werden, um hier einen wertvollen Beitrag über die Regionalentwicklung zu leisten.

Wenn es also Gedanken oder Projektideen zu diesen Themenbereichen gibt, dürfen wir alle engagierten Menschen in unserer Region bitten, diese mit uns zu besprechen, um hier die Fördermöglichkeiten über die Maßnahme 19 (LEADER) ausloten zu können.

„Sag's der Region“ als besonders wertvoller Beitrag zur Regionalentwicklung, läuft auch in Corona-Zeiten weiter! Nutzen Sie die Möglichkeit,

Ihre Verbesserungsvorschläge für Ihr unmittelbares Lebensumfeld öffentlich zu machen. Die „Ideen-Boxen“ der „innovationsRegion Murtal“ warten in allen Gemeindeämtern der Region darauf von Ihnen gefüttert zu werden! Aus diesen Ideen sind schon großartige Umsetzungen entstanden. Straßensanierungen, die Absicherung eines Kinderspielplatzes genauso wie das Projekt „Host an Tschick!“, das seine Fortsetzung in Knittelfeld mit der Aufstellung von Aschenbechern an neu-ralgischen Punkten in der Stadt findet. Demnächst wird in St. Marein-Feistritz für die Erhöhung der Verkehrssicherheit der Kreuzungspunkt „Bundesstraße – Einbiegung Fentsch“ beleuchtet. Das Thema „Mountainbike“ liegt den Regionsbürgern auch sehr am Herzen. Hier bringt sich die innovationsRegion auch mit Finanzmitteln für ein LEADER-Projekt sehr stark ein. Auch dieser Auslöser kommt aus der Ideen-Box! Danke dafür und bitte weiter so!

LEADER wirkt!

Was LEADER alles kann und wie LEADER wirkt, wurde in einer noch druckfrischen Broschüre zusammengefasst. Diese kann gerne im LEADER-Büro abgeholt werden oder fordern Sie einfach ein Exemplar an! Ein wirklich schönes Werk einfach zum Schmökern!

Infobox:

Regionalentwicklungsverein
LEADER-Region innovationsRegion
Murtal

GF Christian Reiner

Holzinnovationszentrum 1
8740 Zeltweg, Tel: 0664/969 03 68
office@iRmurtal.at, www.iRmurtal.at

Frisörsalon Ulrike Klingsbigl-Hölzl: Mit 36jähriger Berufserfahrung in die Selbständigkeit

Die Bretsteinerin Ulrike Klingsbigl-Hölzl wagte zu Jahresbeginn den Schritt in die Selbständigkeit und eröffnete in Zistl ihr kleines aber feines Frisörstudio. Ulrike Klingsbigl-Hölzl absolvierte ihre Lehre bei Elfriede Steinberger in Oberzeiring. Nach mehr als 10jähriger Tätigkeit bei Elfi wechselte sie 1994 nach Pöls und schlussendlich 2002 zu Reitinger nach Möderbrugg.

Uli Klingsbigl-Hölzl hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht. Kreativität und der tägliche Austausch mit Menschen liegen ihr sehr am Herzen. „Es stimmt mich sehr zufrieden, wenn ich sehe wie meine Kunden mein Geschäft glücklich verlassen“, sagt die Frisörin aus Leidenschaft. Ihre Stammkunden haben sie schlussendlich auch überzeugt, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen.

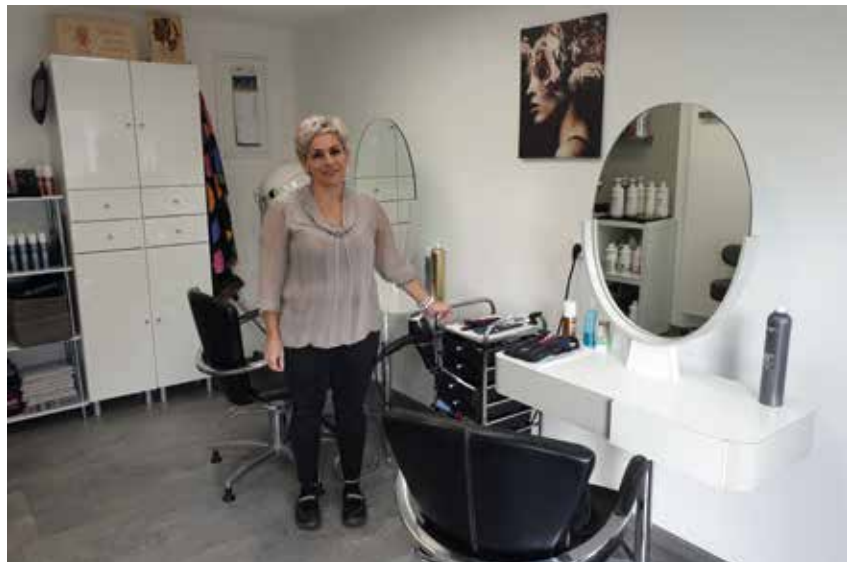
Seit Februar hat der Frisörsalon Klingsbigl-Hölzl täglich von Montag bis Freitag geöffnet. Nachdem die Chefin auch

mobile Dienste anbietet, ist die Vereinbarung von Terminen notwendig.

Privat liebt es Ulrike gemeinsam mit ihrer Familie in der Natur unterwegs zu sein. Wandern, Radfahren sowie Tennisspielen im Sommer und Langlaufen sowie Ski fahren mag die sportliche Frisörin besonders. Das wichtigste für Ulrike

Klingsbigl-Hölzl ist jedoch ihre Familie und ihre zufriedenen Kunden.

Überzeugen Sie sich vor Ort selbst und besuchen Sie das Frisörstudio Ulrike Klingsbigl-Hölzl in Zistl. **Termine sind vorab bitte unter 0664 9925259 zu vereinbaren.**



Griabaß eich!



Wir, die Familie Gallowitsch vulgo Reiterbauer aus Bretstein bieten in Zukunft mehrmals im Jahr **Fleisch vom BIO Jungrind** an.

Die Bestellmöglichkeiten sind **5kg oder 10kg Mischpakete** (Beiried, Braten, Schnitzel, Suppenfleisch, Gulasch, Faschirtes) und separat Lungenbraten.

Nähere Auskünfte sowie Bestellungen unter 0664 / 14 15 445 oder 0664 / 39 52 481.

Landjugend Oberzeiring

Jeder Verein im Pölstal, so wie auch wir, die Landjugend Oberzeiring, war in diesem Jahr mit seinen Aktivitäten und Veranstaltungen sehr eingeschränkt. Im Sommer konnten wir jedoch unsere Gemeinschaft stärken und veranstalteten gemeinsam einen Wandertag in Bretstein zum Kreuzkogel. Anschließend durften wir dann bei einer Grillerei unsere drei neuen Mitglieder: Lukas Sattler, Jonas Sprung und Stefan Schneidl begrüßen und einige gesellschaftliche Stunden miteinander verbringen. Am 27.09.2020 hatten wir wieder die Möglichkeit die Erntedank-Messe mitzugestalten, wo natürlich die schöne Erntedankkrone wieder von einigen fleißigen HelferInnen und Mitgliedern gestaltet wurde. Den Lj-Gottesdienst am 25.10.2020, sowie unsere geplante Jubiläumsfeier mussten wir leider auf unbestimmte Zeit verschieben. Nichts desto trotz freuen wir uns schon wieder gemeinsame Stunden miteinander verbringen zu dürfen! Wir bedanken uns in diesem Sinne auch bei allen Landjugend-Unterstützern und -Helfern. Wir schicken allen liebe Grüße und bleiben Sie gesund!



Erntedankfest & Landjugendaktion in St. Johann a. T.

Brauchtum gehört dazu – auch wenn wir momentan mitten in der Corona-Krise stehen – und deshalb haben wir traditionsgemäß auch heuer wieder die Erntekrone für das Erntedankfest gebunden. Mit einem Mix aus Getreide, Heu, Buchs, Vogelbeeren und bunten Blumen, konnte die Erntekrone prachtvoll präsentiert und in unserer Kirche gesegnet werden.

Ganz besonders hat es uns gefreut, dass unsere Landjugend-Newcomer Selina, Marie, Mateo, Peter und Maxi schon mitgeholfen haben. Vielen Dank allen Helfern für das Gestalten und Tragen der Erntekrone!

Neben dem Erntedankfest haben wir auch wieder beim steiermarkweiten Landjugendprojekt „Der Körper



braucht's – der Bauer hat's!" teilgenommen und unserer Bevölkerung Brot-Backmischungen ausgeteilt. Damit wollen wir darauf aufmerksam machen, wie wertvoll Lebensmittel sind, welche von unseren Bäuerinnen und Bauern produziert werden. Es ist nicht selbst-

verständlich, dass jeder Mensch genügend Lebensmittel, z.B. einen Laib Brot, hat und deshalb soll dieses Projekt auch die Wertschätzung unserer Lebensmittel hervorheben, damit unser Leben „lebensWERTvoll“ wird bzw. bleibt! #Lebensmittel #Regionalität #wertvoll

Die Landjugend Bretstein heizt ordentlich ein

Trotz der momentan schwierigen Situation durch die Corona Pandemie, konnten wir ein paar tolle Landjugend Aktivitäten unternehmen.

Anfang September machten wir beim Projekt „Wir Wirte wandern“ mit. Bevor wir die Wanderung starteten, holten wir beim Gasthaus Beren die mit regionalen Schmankerln befüllten Rucksäcke. Unsere Route führte uns vom Parkplatz Tubay hinauf Richtung Tubaysee und von dort aus erklimmen wir den 2196 m hohen Hochschwung. Am Rückweg

machten wir es uns am Tubaysee gemütlich und genossen unsere Jause sehr.

Am 19. September schmückten wir die Erntekrone mit schönen Blumen und Früchten aus unseren Gärten. Am Sonntag gestaltete unsere Landjugend dann das Erntedankfest mit. Nach der Heiligen Messe teilten wir die Brotbackmischungen als unsere Lebensmittelaktion aus. Wir dürfen uns auch sehr über zwei neue Landjugendmitglieder/innen dieses Jahr freuen. Sie heißen Leonie



Spiegel und Beatrix Lanz.

Für das Projekt „Tat Ort Landjugend“ hatten wir eine geniale Idee. Wir bauten einen universell einsetzbaren und mobilen Stehtischofen. In dieses Projekt steckten wir viel Zeit und Herzblut und hoffen, dass wir schon bald viele gemeinsame gemütliche Abende an unserem Stehtischofen verbringen können.



Wir leben in interessanten Zeiten!

„Die Bühne scheint mir der Treffpunkt von Kunst und Leben zu sein“ sagte schon Oscar Wilde - aber aufgrund der Ungewissheit, wann ein Theaterbetrieb wieder möglich ist, fällt es uns sehr schwer, Sie mit verlässlichen Terminen für unser nächstes Treffen zu versorgen.

Wir arbeiten mit Hochdruck daran, alle ausgefallenen Termine nachzuholen und kein Projekt ausfallen zu lassen. Und so hoffen wir, im Dezember mit der Premiere von DOPPELFEHLER und der Wiederaufnahme von PIPPI LANGSTRUMPF loslegen zu können.



Deswegen unsere eindringliche Bitte:

Informieren Sie sich auf unserer **HOME PAGE** und melden Sie sich für unseren **NEWSLETTER** an.

Wir werden Sie ganz gewiss nicht zumüllen, sondern nur auf schnellem Wege informieren, wann es wieder losgeht!

Auf was Sie sich in den nächsten Monaten freuen dürfen:

Dezember 2020 – Jänner 2021 DOPPELFEHLER

Komödie von Barry Creyton
Ein wahres Feuerwerk der Lust, Satire und Ironie. In vollendeter Form wird dem Begriff 'Geschlechterkampf' eine neue Bedeutung gegeben.

Rote Zöpfe, Sommersprossen - jeder kennt Pippi Langstrumpf. Sie ist das stärkste Mädchen der Welt, herrlich ungezogen und lügt ganz wunderbar. Schließlich lautet ihr Motto: „Ich mach' mir die Welt, wie sie mir gefällt!“

Dezember 2020 PIPPI LANGSTRUMPF – WIE ALLES BEGANN

Jänner – Februar 2021
DER PANTHER von Felix Mitterer
Eine hinreißende Tragikomödie über das Altern und die Liebe.

Jänner – April 2021
DER HERR KARL von Helmut Qualtinger & Carl Merz
Holger Schober spielt HERRN KARL und trifft damit den Nerv der Zeit.

Februar – März 2021
DAS SCHWARZE SCHÄFCHEN
Uraufführung. Nach Motiven des Films DAS SCHRECKLICHE MÄDCHEN von Paul Verhoeven entwickelt Gregor Schenker einen Theaterabend nach einer realen Begebenheit.

Alle weiteren Infos und Termine:
www.theo.at

Hotline: 0664 8347407

WIR SUCHEN DIE BESTEN LEHRLINGE!

Sie möchten hoch hinaus?
Dann bewerben Sie sich bei uns und machen das Team der Zellstoff Pöls AG noch stärker!

Was Sie bei uns erwartet:

- Praxisonahe Ausbildung und interne Fachschulungen
- Shuttleservice (bei Bedarf Abhol- und Heimbringdienst)
- Prämien bei sehr guten Leistungen (Berufsschule und LAP)
- Kostenloses Mittagessen 1x pro Woche
- Viele Karriere- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- ... und vieles mehr!



Wir suchen Lehrlinge im Bereich:

ELEKTROTECHNIK

METALLTECHNIK

Bewerbungen ab der 9. Schulstufe möglich, allgemeine Bewerbungsfrist bis **19. Februar 2021**.

Zellstoff Pöls AG
Dr. Luigi-Angeli-SträÙe 9
8761 Pöls-Oberkurzheim

Alle Infos finden Sie unter:
www.zellstoff-poels.at/lehre



FF Oberzeiring: Ein kurzes Corona-Update

Auch wenn uns die zweite Welle fest im Griff hat, die FF Oberzeiring ist vorbereitet. Nicht nur bei Einsätzen, sondern generell im Dienstbetrieb achten wir besonders darauf, dass die Hygienemaßnahmen eingehalten werden.

Da aus Rücksicht auf die Gesundheit Schulungen und Übungen mit physischer Anwesenheit bis auf weiteres ausgesetzt sind, nutzen wir die Möglichkeit, an den Online-Lehrveranstaltungsangeboten teilzunehmen.

Wir gratulieren...



FRAUENPOWER! Mit Stolz dürfen wir unsere ersten Atemschutzgeräteträgerinnen präsentieren: **OFM Darleen Kreuzer** und **FM Johanna Fruhmann** haben in der Zeit von 08.10.2020 bis 10.10.2020 erfolgreich die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger absolviert. Von den insgesamt 11 Teilnehmern des 1186. Lehrgangs für Atemschutz- und Geräteträger an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring waren unsere Kameradinnen die einzigen weiblichen Teilnehmer. Damit sind sie die ersten Frauen in der FF Oberzeiring überhaupt, die im Brandfall an vorderster Front im Einsatz sind. Wir wünschen euch für diese Aufgabe alles Gute.

Die FF Oberzeiring wünscht sichere Feiertage

Alle Jahre wieder: Weihnachten steht vor der Tür. Doch leider nimmt in der Advents- und Weihnachtszeit die Zahl



1186. Lehrgang für Atemschutz-Geräteträger/8. bis 10. Oktober 2020

der Brandunfälle enorm zu. Damit die besinnlichste Zeit im Jahr nicht zum Alptraum wird, haben wir Ihnen 5 Tipps zum Umgang mit Kerzen zusammengefasst:

- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen, vor allem nicht in Anwesenheit von Kindern oder Haustieren – Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
- Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von Vorhängen und anderen brennbaren Gegenständen oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.
- Stellen Sie Adventkränze oder Kerzen

immer auf standfeste, nicht brennbare Unterlagen bzw. Halterungen.

- Verwenden Sie keine trockenen Adventkränze und wechseln Sie abgebrannte Kerzen rechtzeitig aus.
- Wenn Sie echte Kerzen verwenden, stellen Sie entsprechende Löschmittel – Feuerlöscher, Löschdecke, Wasserkübel – bereit. Rauchmelder verringern zudem das Risiko einer unmerkten Brandausbreitung.

Die FF Oberzeiring wünscht allen PölstalerInnen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit.

FF St. Johann am Tauern

2020 ist ein sehr spezielles Jahr. Vieles ist anders und viele Maßnahmen sind erforderlich. Auch die Feuerwehr leidet unter der aktuellen Situation. Aufgrund von Covid19 musste dieses Jahr auf so einige Feierlichkeiten der Feuerwehr St. Johann am Tauern verzichtet werden. Dennoch wurden im Sommer immer wieder technische und wasserdienstliche Übungen durchgeführt (natürlich unter Einhaltung aller notwendigen Maßnahmen).

Covid19 änderte allerdings nichts an der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr St. Johann. Dass unter Stress und unter Einhaltung aller Maßnahmen auch im

Ernstfall gearbeitet werden kann, wurde besonders im Oktober bei der Einweisung des C1 Rettungshubschraubers unter Beweis gestellt.

Natürlich wurde auch dieses Jahr wieder das österreichische Sport- und Turnabzeichen (ÖSTA) durchgeführt. Aus quarantäne- und verletzungsbedingten Gründen konnten jedoch nur drei Kameraden daran teilnehmen. Doch auch diese drei meisterten alle sportlichen Disziplinen mit Bravour.

Die Feuerwehr St. Johann wünscht eine den Umständen entsprechend besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!



Jahresrückblick 2020 des MV St. Oswald-Möderbrugg

Das Jahr 2020 neigt sich schon langsam dem Ende zu und aus diesem Grund möchten wir, die Musikerinnen und Musiker des MV St. Oswald-Möderbrugg, die Gelegenheit nutzen, um gemeinsam mit Ihnen auf dieses turbulente und herausfordernde Jahr zurück zu blicken. Mit unserem traditionellen Neujahrskonzert, welches heuer unter dem Motto „Solo, Soli – Tutti!“ stand, starteten wir mit Ihnen musikalisch und schwungvoll in das neue Jahr.

Anschließend an das NJ-Konzert haben wir in der wohlverdienten Pause einen gemeinsamen Ski-Ausflug nach Bad Kleinkirchheim gemacht, wo wir unsere

Gemeinschaft stärken und einige lustige Tage miteinander verbringen konnten.

Als die Winterpause beinahe vorüber war, waren wir bereits voll motiviert, um wieder mit den Proben zu beginnen – doch da hatten wir die Rechnung ohne Covid-19 gemacht.

Für uns bedeutete diese neue Situation unter anderem keine Proben, keine Ausrückungen und keine gemeinsamen Treffen.

Doch auch wir ließen uns nicht unterkriegen und haben neue Möglichkeiten gefunden, um gemeinsam zu musizieren. Ein besonderes Highlight war dabei

die Aufnahme des Marsch „Wir grüßen mit Musik“ von zu Hause aus.

Da wir auch leider nicht wie gewohnt unseren Mai-Weckruf spielen konnten, haben wir auch hier eine etwas andere Art gefunden, um ein wenig Blasmusik zu Ihnen nach Hause zu bringen. Unser Obmann Hannes Öffel war mit seinem Auto, einem Lautsprecher und von uns aufgenommenen Musikstücken unterwegs, um Ihnen in dieser Zeit die Blasmusik nicht vorzuenthalten. Besonders gefreut haben wir uns über die vielen positiven Rückmeldungen.

Anfang Juni durften wir unter Einhaltung aller Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen den Probebetrieb wieder aufnehmen und bald danach eine öffentliche Probe im Oswaldistadl abhalten. Danke an alle, die uns so zahlreich besucht haben!

Auch die Jugend war fleißig und engagiert. Das Junior-Leistungsabzeichen erarbeitete sich Florian Habenberger am Schlagzeug. Das Leistungsabzeichen in Bronze absolvierten Leoni Öffel auf der Trompete und Maximilian Unterweger auf der Posaune. Wir gratulieren ganz herzlich.

Durch die laufenden Änderungen und Neuerungen der Coronamaßnahmen



wurde unser musikalischer Alltag jedoch immer wieder schwer beeinflusst, sodass wir auch im September den Probenbetrieb nicht wieder aufgenommen haben.

Verschiedenste Anlässe konnten bzw. durften wir noch mit Kleinstbesetzungen umrahmen, welches aber verständlicherweise in der aktuellen Situation auch nicht mehr möglich ist.

Wir bedanken uns hier für ihr Verständnis und wir werden selbstverständlich unserer musikalischen Pflichten wieder nachkommen, sobald dies die Situation wieder erlaubt.

Auch unser musikalischer Höhepunkt muss im nächsten Jahr ausbleiben und wir müssen schweren Herzens unser traditionelles Neujahrskonzert 2021 absagen.

Wir wünschen Ihnen dennoch erholsame und besinnliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr.

Ihre Musikerinnen und Musiker des MV St. Oswald-Möderbrugg



Musikverein St. Johann am Tauern

Auch wenn es uns zur Zeit nicht möglich ist, gemeinsam Musik zu machen und in der Musikkapelle unserer Leidenschaft nachzugehen, hat sich die Jugend nicht davon abbringen lassen beim diesjährigen Leistungsabzeichen anzutreten.

Ende Oktober stellten sich **Vanessa Schwarz** und **Jasmin Weiß** der Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze.

Natürlich gehören die Aufregung und das Lampenfieber dazu. Unsere beiden Flötistinnen haben sich dadurch aber nicht unterkriegen lassen und die Prü-

fung mit **Ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen.

Wir, als Musikverein St. Johann am Tauern, gratulieren an dieser Stelle noch

einmal recht herzlich und sind natürlich sehr stolz auf unsere Jugend. Wir wünschen allen noch viel Freude und auch Spaß in unserem Musikverein.



Freitag, 18.09. und Samstag 19.09., Gemeindezentrum Möderbrugg:

Musical „Bunte Bande-SUPERTEAM“ bewegte sein Publikum

Ideengeberin und Regisseurin Katharina Steiner-Bittlingmaier hat es in diesem besonderen Jahr in ihrer emotionalen Begrüßung auf den Punkt gebracht: „Kultur ist die Basis des Zusammenlebens, das Fundament unserer Gesellschaft“. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, lebten und performten ihre 13 Musickids Kultur auf und von der Bühne!

Nicht nur im Stück, sondern auch im richtigen Leben handelt es sich um eine bunt zusammengewürfelte Bande, deren Mitglieder ganz besondere Talente mit viel Charme und herrlicher Einzigartigkeit zum Strahlen bringen.

Die zusammengeschweißte Bande bediente sich eines alten Bauwagens als Bandentreff und Freizeitmittelpunkt.

Das wiederum stieß dem Nachbarn Norbert Nörgler sauer auf. Nörgler, grandios verkörpert durch Ehemann DI Gernot Bittlingmaier erregte vor allem der Lärm, den die Bande naturgemäß durch sportliche Aktivitäten, Spiel und laute Musik fabrizierte. So setzte er alle Hebel in Bewegung, um den Bauwagen entfernen zu lassen. Die Bunte Bande, unterstützt durch einen Gastauftritt der Musicalsängerin Carolina Hochfellner, schaffte durch Teamgeist, Einfallsreichtum und Durchsetzungskraft die völlig unerwartete Wende... Mit der Botschaft „Die Erinnerung wie es war ein Kind zu sein“ gelang es die Barriere zwischen dem bis dahin verständnislosen Erwachsenen, und den vor Lebensfreude und Energie strotzenden Kindern zu überwinden.

Vielfalt, Anderssein, Respekt und Freundschaft stellten die zentralen Themen dieses Musicals dar.

Der notwendige Abstand in den Publikumsrängen wurde durch tosenden Applaus überbrückt, zum Dank dafür haben die DarstellerInnen die Bühne gerockt!

Die Musickids haben wieder einmal das Kunststück geschafft, ihr Publikum für 1 Stunde aus dem Alltag zu reißen, emotional zu berühren, und auch viele Lachfalten in die Gesichter zu zaubern.

Ein Dank gilt allen helfenden Händen zum guten Gelingen, Sponsoren, und vor allem der Gemeinde Pölstal für die großartige Unterstützung!

Gespannt darf man schon sein, was die Ideenfabrik Steiner-Bittlingmaier als nächstes Kulturhighlight anzubieten hat.





MS Oberzeiring

Durch die Corona-Pandemie erlebt auch das Schulwesen gravierende Veränderungen. Vom 17. November bis 6. Dezember war für die MittelschülerInnen der Mittelschule Oberzeiring wieder Distance-Learning angesagt. Wir haben uns im Herbst gut darauf vorbereitet, so konnte der Übergang von Präsenzunterricht auf Homeschooling fließend verlaufen. Die gründliche Vorbereitung u. a. Einschulung für den Umgang mit der Lernplattform Microsoft Teams für SchülerInnen und Lehrkräfte kommt nun nicht nur den SchülerInnen, sondern gleichsam auch den Eltern und uns Lehrkräften zugute.

Das Digitale Lernen auf einer Lernplattform vereinfacht das Homeschooling und ist in unserer Schule wieder zu einem Schwerpunkt geworden, der auch im Entwicklungsplan verankert ist. Ein digitales Mitteilungsheft erleichtert die Kommunikation zwischen den Eltern und dem Lehrpersonal.

Ca. 12 SchülerInnen werden derzeit von jeweils zwei Lehrkräften in der Mittelschule betreut.

Bei allem, was derzeit gut gelingt, macht es uns traurig, dass wir in diesem Schuljahr bewährte Fixpunkte und Highlights nicht durchführen können: Adventkranzsegnung, Elternsprechtag (nur in virtueller Form möglich), Buchausstel-

lung (wird für das Frühjahr geplant), Vorweihnachtliche Feierstunde. Auch die Durchführung des Tages der offenen Tür wird voraussichtlich auch nicht möglich sein. Darum laden wir alle Interessierten besonders ein, sich auf der Homepage (www.nms-oberzeiring.at) über Neuigkeiten und Besonderheiten unserer Schule zu informieren.

Gerne erteile ich auch telefonisch Auskunft (03571/2235). Wir sind zuversichtlich, dass dieses Schuljahr gelingen wird und auch noch viel Gutes und Schönes für uns bereithält. Schulleiterin Christa Spiegel mit dem Team der MS Oberzeiring

„Du kannst dir deine Schulfächer nicht aussuchen!“ Stimmt nicht ganz!

In der Mittelschule sind ab der 7. Schulstufe autonome Pflichtgegenstände verankert, welche durch ihre richtungsweisende Individualität den Schulalltag bereichern. An unserem Standort wurde in den letzten Jahren ein bunt gemischtes Repertoire an autonomen Pflichtgegenständen angeboten und von unseren SchülerInnen selbstbestimmt ausgewählt. Die Motivation ist dementsprechend sehr hoch und führt einen positiven Lerneffekt herbei.

ReiBerische Titel wie „Reise um die

Welt“, „Fresh Cooking“ und „Science 4 Kids“ halten ihr Versprechen und bieten abwechslungsreichen, stärkenorientierten und praktischen Unterricht, in dem die Stärken der SchülerInnen besonders gut sichtbar werden.

„Wir beobachten ein verbessertes Lernklima in diesen Stunden und vermuten die vielfältige Auswahl und das Selbstentscheiden als Grund dafür“, so eine Stimme aus dem Lehrerkollegium. Und da auch die Zeit bei uns nicht stehen bleibt, gibt es jedes Jahr ein überarbeitetes Konzept mit neuen Möglichkeiten.



„Radio Igel stellt sich vor“

Seit dem Schuljahr 2020/21 ist die MS Oberzeiring stolzer Kooperationspartner mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark. In dieser Kooperation wird der Autonome Pflichtgegenstand „Radio Igel“ angeboten und umgesetzt. Im Wahlpflichtfach „Radio Igel“ schnuppern die SchülerInnen in die Welt des „Radiomachens“ hinein. Durch die professionelle Ausrüstung ist es möglich, qualitativ hochwertige Interviews durchzuführen. Dazu sind viele kleine Schritte notwendig: Von der Ideensammlung über das Führen von Interviews sowie das Schneiden der aufgenommenen Dateien bis hin zur Veröffentlichung auf der Radio-Igel Homepage. Hier ist für jeden etwas dabei und der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt.



2a-Klasse mit selbstangefertigtem MN-Schutz: Alle gleich und dennoch verschieden.

„Viva la France“

Ziel des autonomen Pflichtgegenstandes Französisch ist es vor allen Dingen, einen Einblick in die französische Sprache zu geben sowie das Land Frankreich mit seiner Lebensweise und Kultur besser kennenzulernen. Insbesondere die mündliche Kommunikation in einer

Fremdsprache wird in diesem für das kommende Schuljahr geplanten autonomen Pflichtgegenstand gefördert und erlernt werden. Die SchülerInnen sind dann in der Lage, sich in französischer Sprache auszudrücken und können Alltagssituationen in einem Frankreichurlaub gut meistern.

So blicken wir einer spannenden Zukunft mit allerhand interessanten schulautonomen Pflichtgegenständen entgegen und freuen uns, wenn sie auf regen Zuspruch und auf großes Interesse stoßen.

(Lisa Steiner, Janine Gusterhuber, Kerstin Kraner)



Name: **Kerstin Kraner**

Wohnort: Pöls-Oberkurzheim, Bezirk Murtal

Fächer: Deutsch, Englisch, Französisch, Bewegung und Sport

Motivation für den Lehrberuf:

Mein Studium an der Karl-Franzens-Universität Graz habe ich im Mai 2020 abgeschlossen und ab diesem Schuljahr habe ich die Möglichkeit erhalten, an der MS Oberzeiring meinem Traumberuf Lehrerin nachzugehen. Für mich war es schon immer klar, dass ich einen Beruf ausüben möchte, in welchem ich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten beziehungsweise sie ein Stück in ihrer Entwicklung und auf ihrem Lebensweg begleiten kann. Es gibt für mich nichts Schöneres und Aufregenderes, als Kinder und Jugendliche zu unterstützen, zu fördern sowie gemeinsam mit ihnen schulische, aber auch persönliche Ziele zu erreichen. Dass der Lehrberuf für mich die richtige Wahl ist und mir sehr viel Spaß macht, durfte ich bereits während meiner Unterrichtstätigkeit als Sprachassistentin in Frankreich erfahren.



Name: **Lisa Ammer**

Wohnort: Winklern bei Oberwölz, Bezirk Murau

Fächer: Deutsch, Geschichte, Bildnerische Erziehung und ECDL

Motivation für den Lehrberuf:

Ich schloss 2019 das Bachelorstudium ab und hatte im September 2020 das Glück, an der MS Oberzeiring, meine Arbeit als Lehrerin beginnen zu können. Berufsbegleitend absolviere ich das Masterstudium an der Universität Klagenfurt. Bereits seit ich denken kann, war es mein Wunsch, Lehrerin zu werden. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht mir großen Spaß. Insbesondere, sie auf einem Teil ihres Lebens begleiten zu dürfen, zu unterstützen und zu fördern, erfüllt mich mit Freude.



Name: **Daniel Weizenbichler**

Wohnort: Trofaiach, Bezirk Leoben

Fächer: Mathematik, Physik, Chemie, Biologie und Science

Motivation für den Lehrberuf:

Ich habe im Mai 2020 das Diplomstudium Mathematik und Physik auf Lehramt abgeschlossen und keine 2 Monate später stand bereits fest, wie und wo die berufliche Laufbahn weitergehen würde. Seit Schulbeginn im Herbst 2020 habe ich nun das Glück an der MS Oberzeiring unterrichten zu dürfen. Nach der Matura war zunächst unklar, in welche Richtung es weitergeht. Spätestens nach den Unterrichtspraktika im Rahmen des Studiums sowie privaten Nachhilfestunden war dann aber klar, dass mein Weg darin bestehen würde, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Ich beschäftige mich seit jeher gerne mit Zahlen. Auf Physik kam ich durch mein Interesse am Wettergeschehen, deren physikalische Hintergründe ich im Laufe der Jahre immer wissbegieriger beleuchtete.

VS Oberzeiring



Verkehrssicherheit

Mit der Übersiedelung der VS Oberzeiring von der Römerstraße in die Kalvarienbergstraße änderte sich für alle Kinder auch der Schulweg. Damit sie sicher in die Schule bzw. auch wieder nach Hause kommen, wurden die gefährlichen Stellen mit der hiesigen Polizei genau unter die Lupe genommen. Besonders geübt wurde das Überqueren der Durchzugsstraße im Bereich der Bushaltestelle.

Paten MS

Im Rahmen des schulübergreifenden Mottos „Getrennt, aber doch gemeinsam marschieren“ fand in der ersten



Schulwoche ein Kennenlernen statt. Jedem Volksschulkind wurde eine Patin/ein Pate aus der vierten Klasse der MS Oberzeiring zugeteilt. Gemeinsam durchlief das Team einen Stationsbetrieb, der sie durch das ganze Schulhaus führte. Die Kinder hoffen auf weitere gemeinsame Aktivitäten nach der Corona-Zeit.



Apfelkompott

Es ist jedes Mal eine Bereicherung, wenn Eltern den Schulalltag mit besonderen Aktivitäten auflockern. Zur Apfelernte nahm sich Frau Herzog die Zeit, um mit den Kindern ein leckeres Apfelkompott zu kochen.

Tierschutz

Erstmals nahm unsere Schule an der Aktion „Tierschutz macht Schule“ teil. Während in der ersten und zweiten Schulstufe spielerisch auf eine artgerechte Tierhaltung eingegangen wurde, wurden in der dritten und vierten



Schulstufe Massentierhaltung, Tierquälerei uvm. zum Thema gemacht. Zudem besuchte uns ein Tier, dem es besonders gut geht! Die kleine Chihuahua-Hündin Bella entzückte die Schülerinnen und Schüler.



Radio Igel

In Kooperation mit Radio Igel führte Frau Sabrina Tailor-Simbürger mit der VS Oberzeiring ein Audioprojekt durch. Dabei lernten die Kinder Fragen zu stellen, den anderen zuzuhören um dann auf das Gehörte einzugehen. Den spaßigen Vormittag gibt es auf unserer Homepage www.vsOberzeiring.com auch zum Nachhören. Wir freuen uns auf viele Klicks!



Erntedank im Kindergarten!

Der Kindergarten Möderbrugg durfte heuer das Erntedankfest in St. Oswald umrahmen. Mit selbstgestalteten Erntedanktaschen, einem geschmückten „Leiterwagen“ mit vielen verschiedenen Gaben und einem Erntedanklied, konnten wir einen kleinen Beitrag in dieser doch nicht einfachen Zeit leisten.



Laternenfest einmal anders!

Auch im Kindergarten verläuft in diesem Jahr einiges anders, so auch unser traditionelles Laternenfest. Wir feierten den Namenstag des Heiligen Martin am 11.11.2020 gemeinsam mit den Kindern im Kindergarten. Wir zogen mit unseren

Laternen durch den Ort, danach gab es eine gemeinsame Martinsjause und zum Abschluss spielten wir die Martinslegende.

Der Kindergarten Möderbrugg wünscht allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

ELEMENTARPÄDAGOGIK
VERBAND STEIERMARK

ELVER

■ **Tagesmütter/Tagesväter** sowie Kinderbetreuerinnen und Kinderbetreuer erhalten bei uns eine fundierte Aus- und Weiterbildung. Zusätzlich bieten wir eine Festanstellung und vermitteln Betreuungsplätze.

■ **Erhalter von privaten und öffentlichen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen** vertreten wir mit ihren Rechten und Interessen als Dachverband.

■ **Eltern** helfen wir bei der Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen bei unseren Tagesmüttern/Tagesvätern. Zusätzlich bieten wir ihnen Workshops, Seminare und Elterntreffen.

Elementarpädagogik Verband Steiermark
Keplerstraße 88, 8020 Graz
+43 (0) 316 719 400, stmk@elver.at
www.elver.at

ELEMENTARPÄDAGOGIK
VERBAND STEIERMARK

ELVER

Als Elementarpädagogik Verband Steiermark sehen wir uns in der Verantwortung für jene, die für die Zukunft unserer Kinder zuständig sind. Tagesväter und -mütter, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kommunen und natürlich auch die Eltern.

Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Keplerstraße 88, 8020 Graz
+43 316 719 400, stmk@elver.at
www.elver.at

Rückblick und Neuigkeiten vom Schützenverein 1582 Oberzeiring

Durch COVID 19 musste auch unser Verein heuer leider immer wieder Lokalschließungen und damit verbundene Einbußen hinnehmen. Doch nichts desto trotz, haben wir die Zeit genutzt, um anstehende Instandsetzungen unseres Vereinslokals durchzuführen. So wurden im Innenbereich der Schießhalle die Beleuchtungen zur Freude fast aller Mitglieder/innen erneuert. Auch können wir auf viele weitere Tätigkeiten in der Schießsaison 2019/20 zurückblicken.

Diese waren folgende:

- Mitwirkung beim Pumperwaldfest 2019
- 4. Pölstaler Familien-, Firmen- und Vereinsmannschaftsschießen mit 61 teilnehmenden Mannschaften durchgeführt
- am Jagdcup des Bezirkes Murtal in Knittelfeld mit 1 Mannschaft teilgenommen
- beim Gemeindefest mit 4 Mannschaften teilgenommen
- an 2 Moarschaftseisschießen teilgenommen
- zahlreiche Gästeschießen abgehalten (z.B. Bauernbund, Stadtwerke, Kurgäste, etc.)
- USV-Tauernwind hat eigene Cupwertung geschossen
- 7 neue Mitglieder aufgenommen
- Durchführung der Bezirksmeisterschaft Luftgewehr und Luftpistole, von 31.1.-2.2.2020 in Oberzeiring
- ab Mitte März COVID19-bedingte Einstellung des Schießbetriebes bis Juni

Die Anzahl an teilgenommenen Bewerben ergibt ebenso eine stattliche Teilnehmerliste:

Vereinscup intern: 41 Teilnehmer/innen, Fernwettkampf Jugend I, II und Jungschützen: 9 Teilnehmer/innen, FWK Stehend und sitzend aufgelegt Sportbewerb: 10 Teilnehmer/innen, FWK Wildbewerb: 4 Teilnehmer/innen, ASVÖ Cup, Stainz: 3 Teilnehmer/innen, Obersteiermarkcup für stehend aufgelegt Schützen: 2 Teilnehmer/innen, Stuhleckcup/Landeskaderqualifikation, Spital/S.: Teilnehmer/innen, Länderkampf W/NÖ/B/ST, Bärnbach: 9 Teilnehmer/innen, Bezirksmeisterschaft Oberes Murtal 2020, Oberzeiring: 22 Teilnehmer/innen, Landesmeisterschaft Jugend I u. II 2020, Knittelfeld 11 Teilnehmer/innen, Steirische Meisterschaft stehend aufgelegt 2020, Bärnbach: 9 Teilnehmer/innen, STMK-Cup Wildbewerb 2020, Bärnbach: 4 Teilnehmer/innen, Österreichische Meisterschaften 2020, Innsbruck: 4 Teilnehmer/innen.

Sehr stolz sind wir darauf, dass wir den Vereinscup und die Vereinsmeisterschaften für diese Saison doch noch abschließen konnten. Bedauerlicherweise mussten wir aber die Jahreshauptversammlung vorerst verschieben und letztendlich auf Grund von COVID19 absagen.

Die ersten Plätze im Vereinscup wurden in den verschiedenen Altersklassen von folgenden Teilnehmern/innen belegt:

Steiner Natalie, Sprung Samuel, Cermak Romina, Felfer Sophie, Dörflinger Maria, Göttfried Alfred, Traußnigg Horst.

Bei der Vereinsmeisterschaft wurden die ersten Plätze durch diese Teilnehmer/innen belegt: Göttfried Philipp, Cermak Romina, Sprung Sonja, Cermak Andreas, Traußnigg Horst.

Die Schützensaison hat auch in der neuen Saison wieder, unter strenger Einhaltung der COVID-Maßnahmen, am 2. Oktober starten können.

Es ist Zeit „DANKE“ zu sagen, für das disziplinierte Verhalten aller Vereinsmitglieder und Besucher/innen. Viele Aktivitäten sind schon wieder in Planung. Viele Bewerbe sollten besucht und auch organisiert werden. So darf etwa das Pumperwaldfest 2021 durch den Schützenverein organisiert werden. Seit dem zweiten Lockdown ist unser Schützenlokal leider wieder geschlossen, und weitere Tätigkeiten können nur situationsbedingt durchgeführt werden. Daher ist eine konkrete Planung in dieser schweren Zeit nur schwer möglich.

Wichtig ist es jedoch gerade jetzt, auf einander acht zu geben. Somit wünscht der Schützenverein allen Pölstalerinnen und allen Pölstalern eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2021. Vor allem geben sie auf sich acht und bleiben sie gesund.

Schützenheil

Impressum: **Medieninhaber und Herausgeber:** Gemeinde Pölstal. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Alois Mayer.

Layout & Gestaltung: Sieglinde Glatz. **Druck:** Gutenberghaus Druck GmbH, 8720 Knittelfeld. **Titelbild:** Kapelle Maria im Walde. **Fotos:** Wenn nicht anders angegeben Marktgemeinde Pölstal. Die Gemeindezeitung dient der (amtlichen) Information der Gemeindebürger über kommunale Angelegenheiten und über das Geschehen in der Marktgemeinde Pölstal, ist überparteilich und unabhängig, erscheint 4x jährlich. Alle Rechte, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen.

Kräftige Neugründung in der Corona-Zeit:

Von zu Hause aus trainieren wird so leicht und effektiv wie noch nie

Familie, Job, Freunde, Haushalt – die Liste der Ausreden, wieso man keinen Sport in seinem Alltag unterkriegt, ist lang. Aber trotzdem fliegt sie jetzt zerknüllt in den Mülleimer. Denn eine steirische Familie will mit ihrem Onlineprogramm „vonHouseaus“ Fitness für jedermann zugänglich machen. Und das schon um 9,90 Euro im Monat!

Dabei war der Weg zum neuen Projekt von Kathy und Stefan Pecnik ein wirklich holpriger. Die Zwei sind eigentlich Eigentümer der CrossFit Box „Crossfit Graz“ und Mitte März ging es ihnen von einem Tag auf den anderen so, wie es vielen ging: Sie standen vor dem Nichts. „Wer heute den Kopf in den Sand steckt, der knirscht morgen mit den Zähnen“, lachen die Beiden heute schon wieder etwas entspannter. Denn für sie steht fest: Hätte es Corona – und die gesamte sehr heikle Situation für die Familie – nicht gegeben, dann gäbs jetzt auch kein „vonHouseaus“. „Wenn es einen nächsten Lockdown geben würde, dann würden wir nun hoffentlich etwas ruhiger schlafen“, nickt Kathy Pecnik „und all unsere Mitglieder haben somit auch eine Sorge weniger. Corona-Kilos auf der Waage gibt's keine mehr!“ Schon seit Jahren beschäftigen sich die

Beiden mit Fitness. „Wir wissen mittlerweile, wie wichtig uns unsere Gesundheit und Bewegung ist. Wir möchten mit 70 Jahren noch unsere Enkelkinder hochheben können. Wer will das nicht?“, betonen sie, „deshalb wollten wir ein Programm entwickeln, das für jederman leistbar ist, aber gleichzeitig auch die Motivation und Professionalität mit sich bringt, dass man auch wirklich dabei bleibt und nicht sofort wieder aufgibt.“ VonHouseaus war geboren.

Der Corona-Lockdown sorgte schlussendlich für den letzten Tritt in den Hintern – eine Idee wurde in vielen langen Stunden am Computer und vor der Videokamera umgesetzt. Das Prinzip hinter dem Online-Programm ist schnell erklärt: Es gibt vier Programme. Angefangen vom Einsteigermodell mit minimalem Equipment und Können bis hin zum Gym-Abobesitzer, der es einfach satt hat, sich selbst täglich Workouts aus den Fingern zu ziehen. Meldet man sich an, bekommt man jeden Sonntag sechs Workouts für die nächste Woche inklusive Videobeschreibung plus einen Zugang zu der „House-Bibliothek“, in der jede Bewegung noch einmal per Video genau erklärt wird. Alles in einem: Warm-up-Programme, Demovideos, Anpassungen an das individuelle Kön-



nen, Workout-Tipps und Movement-Library.

„Die Kompaktlösung für jeden Fintesshungrigen“, fasst Stefan Pecnik zusammen, „während die anderen noch im Stau stehen, sind unsere Abonnenten schon mit ihrer Trainingseinheit fertig.“ Und auch Kathy Pecnik betont einen Punkt, der der Familie wirklich wichtig ist: „Wir sind keine fiktive App. Wir sind zwar ein Online-Programm, stehen aber jederzeit über Mails und Social-Media-Kanäle mit unseren Mitgliedern in Kontakt. Obwohl man ganz alleine zu Hause trainiert, ist man alles andere als einsam.“

Wenn man will, kann man sich durch Hashtags und Facebook-Gruppen messen bzw. findet Fitnessbuddys.“ Wer jetzt schon die Sportschuhe aus dem Keller holt, dem seien noch die Basics verraten: Die vonHouseaus-Mitgliedschaften gibt um 9,90 Euro im Monat und alle Infos zu den einzelnen Programmen findet man auf www.vonhouseaus.com.



Saisonrückblick – Tennisclub St. Johann a. T.



8. Pölstal – Tennismeisterschaften

In fünfwöchiger Spielzeit wurden in 15 Bewerben auf den Anlagen der Vereine FSC Pöls, ASKÖ Pöls, SV Möderbrugg, TC Jagawirt/Pusterwald und TC St. Johann/Tauern in spannenden Vorrundenspielen die Finalisten ermittelt. Alle Halbfinal- und Finalsiege wurden heuer während der letzten Turnierwoche auf allen Anlagen gespielt. Coronabedingt wurde auf eine Schlussveranstaltung verzichtet. Die Organisation oblag dem TC St. Johann. Die Homepage wurde von Herrn Fladl betreut und aktualisiert. Julia Hubmann und Thomas Felber sicherten sich heuer erstmals den Meistertitel im Einzel – Bewerb.



Pölstalmeister: Julia Hubmann und Thomas Felber

Die Klassensieger:

Einzel Damen A: Julia Hubmann
Herren A: Thomas Felber
Damen B: Ingrid Wölfler
Herren B: Marko Berghofer
Herren Hobby A: Michael Gappmair
Herren Hobby B: Lukas Kandler
Herren 40: Wolfgang Modre
Herren 55: Wolfgang Thomann
Jugend weibl.: Sarah Pirker
Jugend männl.: Mateo Schöttel
Doppel Damen: Julia Hubmann/Enja Gruber
Herren A: Moritz Felber/Philipp Fladl
Herren B: Lukas Kandler/Johannes Kobald

Mixed

Julia Hubmann/Moritz Felber

Jugend: Marie Hubmann/ Leonie M. Hochfellner

Julia Steiner und Übungsleiter Gerhard Gruber betreuten 23 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 15 Jahre während der Sommerferien. Alle waren mit viel Freude und Einsatz beim Training dabei.

Mixed – Turnier

Zu Saisonende wurde ein Mixed Turnier mit 28 Teilnehmern ausgetragen. Die Paarungen wurden gelöst. In einem A und B – Bewerb wurden die Finalisten ermittelt.



Kinder- und Jugendtraining



Nah&Frisch

Markt Moser

Oberzeiring

Liebe Kundinnen und Kunden!

Vor mehr als einem Jahr durften wir Sie in unserem Nah&Frisch Lebensmittelgeschäft begrüßen! Dafür möchten wir uns bei Ihnen sehr herzlich bedanken!

Gerne nehmen wir Ihre Kundenwünsche mit Freude entgegen, überzeugen Sie sich auch weiterhin von unseren Angeboten und Serviceleistungen.

Ein Frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen Ihre Michaela Moser & Team



**Für Ihr perfektes Weihnachtsfest ohne Stress...
Nutzen Sie unser köstliches**

Aufschnitt- und Brötchenservice!



Nah&Frisch



Rückblick und Neuigkeiten vom Tourismusverband Region Pölstal

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, berichten wir über jene Betriebe, die im Rahmen des von der Marktgemeinde Pölstal sowie seitens des Tourismusverbandes initiierten Aufrufs bei Aichfeld TV eine Einschaltung für das Sendeformat „Tele-Shopping“ gewinnen konnten. Ziel sollte sein, diese Firmen werbewirksam hervorzuheben sowie sich einem breiteren Publikum vorstellen zu können. Hierbei meldeten sich aus dem Pölstal die Firmen KFZ Franz Galler und Holz Schopohl, aus Pöls Uhrmacher-Uhren-Schmuck Zwiirter, Mode-

friseur Zahra Leitner und Rechtsanwältin Mag. Toursugas-Reif. Die Kosten für diese Aufzeichnungen wurden jeweils zur Hälfte von der Marktgemeinde Pölstal sowie vom Tourismusverband übernommen. Alle Videos finden Sie auf YouTube zum Nachsehen. Ebenfalls zu sehen ist dort die am 21. Oktober durchgeführte Protestversammlung gegen den Schwerverkehr auf der B 114, wo auch Mitarbeiterinnen des Verbandes in Möderbrugg an der Hauptstraße zugegen waren und an der Demonstration teilgenommen haben.

Einen kreativen Videodreh in winterlichen Verhältnissen haben die Touristiker des Murtals kürzlich erleben dürfen: Angelehnt an den Hit des Krisenjahres 2020 „Jeruselema“ – fungierten sie als musikalische Darsteller in Schneeschuhen. Die Klicks und Likes auf YouTube bzw. Facebook haben alle Erwartungen übertroffen und Schneeschuhwandern gehört – bedingt durch die Möglichkeit der Einhaltung von reichlich Abstand – noch zu den wenigen Sportarten, die derzeit ausgeübt werden dürfen. In inhaltlich gekürzter Form wird auch das „aufSCHNEESCHUHwandern“- Festival von 22. – 31.01.2021 wie gehabt in der Region Murtal, sowie einigen Wanderungen in unserer Region stattfinden. Die Termine dazu finden Sie auf der Rückseite.

Für Schneeschuhwanderer bzw. Wintersportler generell bieten wir seit kurzem als kleines Mitbringsel eine kleine, aber feine „Schneeschuhapotheke“ an, welche bei uns um 7 Euro pro Stück erworben werden kann. Die Landschaftsapotheke in Judenburg hat hierfür einige Produkte zusammengestellt und liebevoll verpackt. Seitens einiger Beherberger werden auch wieder Schneeschuh-



packages angeboten, neu inkludiert ist hierbei eine Tageskarte des Kinderskilifts Pölstal oder des Schilifts in Pusterwald. Teilnehmende Betriebe sind der Pözlhof in St. Oswald, das Landhotel Timmerer, Haus Sonnblick in Pusterwald, Gasthof Beren „Jägerheim“ sowie das Ferienhaus Kacnik in Bretstein.

Da unser beliebter Pölstaler Adventzauber wie so viele zahlreiche andere Veranstaltungen auch bedingt durch Corona weichen musste, haben wir langgedienten sowie neuen Ausstellern angeboten, ihre Produkte auf unserer Facebookseite bzw. auf unserer Homepage zu vertreiben. Schauen Sie rein, wenn Sie auf der Suche nach einem regionalen Geschenk sind! Ebenfalls mit ständiger Aktualisierung werden wie gehabt die aktuellen Menüs und Speisenangebote unserer Gastronomen wöchentlich vorgestellt.

Vorschau 2021:

Wie in den Medien Anfang November verlautbart, werden die derzeit 96 bestehenden Tourismusverbände der Steiermark fusioniert. Ab Oktober 2021 gibt es Steiermarkweit nur noch 11 sogenannte „Erlebnisregionen“. Hier werden sich sehr viele strukturelle und personelle Veränderungen ergeben. Das Tourismusbüro mit Sitz in Oberzeiring wird als Anlaufstation für Gäste aber erhalten bleiben. Intern ist geplant, unseren Beherbergern die Anwendung des Buchungsprogramm Feratel näherzubringen und zu etablieren, sowie weiterhin die Region werbewirksam in den Focus zu stellen.

Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr mit vielen schönen und besonderen Momenten!

Herzliche Grüße!

*Sonja Hubmann-Winter, Bianca Poier,
Tanja Beren, Gabriele Tschmuck
und Annette Strasser*



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtige!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

WAS IST LOS IM PÖLSTAL?

02.01.2021	09:00 Uhr	WEGES/Tourismusverband Hohentauern	Passhöhenwanderung, geführte Schneeschuhwanderung	Hohentauern
22.01.2021		WEGES/Tourismusverband Hohentauern	2. Schneefest - Gäste und Einheimische nutzen kostenlos die Wintersportmöglichkeiten	Hohentauern
23.01.2021		Alpine Freizeitgestaltung/ Tourismusverband Hohentauern	2. Schneefest - Gäste und Einheimische nutzen kostenlos die Wintersportmöglichkeiten	Hohentauern
27.01.2021	09:00 Uhr	Tourismusverband Region Pölstal	„Das 1 x 1 des Schneeschuhwanderns“ einfache Tour auf den Rosenkogel, Treffpunkt GH Kirchenwirt Holzmann-Pripfl	St. Oswald
28.01.2021	09:00 Uhr	WEGES/Tourismusverband Hohentauern	Yoga Schneeschuh Wanderung	Hohentauern
28.01.2021	09:00 Uhr	Tourismusverband Region Pölstal	„Das 2 x 2 des Schneeschuhwanderns“ mittlere Tour auf die Tubay Alm mit Herbert Raffalt, Treffpunkt GH Beren	Bretstein
29.01.2021	09:00 Uhr	Tourismusverband Region Pölstal	„Das 3 x 3 des Schneeschuhwanderns“ Tour mit Herbert Raffalt auf den Habring, Treffpunkt GH Kump	Oberzeiring
29.01.2021	09:00 Uhr	WEGES/Tourismusverband Hohentauern	Schneeschuhrodeln, Treffpunkt Pfahlbaudorf, Einkehr auf Edelrautehütte	Hohentauern
19.02.2020	09:00 Uhr	WEGES/Tourismusverband Hohentauern	Geführte Schneeschuhwanderung auf die Moaralm, Treffpunkt Bergerhube	Hohentauern
21.02.2021	09:00 Uhr	Tourismusverband Region Pölstal	Geführte Schneeschuhtour „Schweinsbratenwanderung“, Treffpunkt GH Schaffer „Trattenwirt“, Einkehr bei Klosterneuburgerhütte	Oberzeiring
13.03.2021	09:00 Uhr	WEGES/Tourismusverband Hohentauern	Kaiserschmarrn-Schneeschuhrodeln, Treffpunkt Alpenhotel Lanz	Hohentauern
14.03.2021	09:00 Uhr	WEGES/Tourismusverband Hohentauern	Schweinsbratenwanderung zur Mödringalm, Treffpunkt Alpenhotel Lanz, Einkehr zur Bergerhube	Hohentauern

